

## **Brand am Brocken: Luftgestützte Löscharbeiten im Harz im Gange**

Luftlöschaktionen am Brocken: Weitere Flugzeuge und Hubschrauber unterstützen Einsatzkräfte gegen das Feuer im Harz.

Ein besorgniserregender Brand hat am Brocken, dem höchsten Gipfel im Harz, die Aufmerksamkeit der Behörden und Einsatzkräfte auf sich gezogen. Am Morgen wurden die Luftlöschungen wieder aufgenommen, und der Landkreis Harz gab bekannt, dass derzeit ein Hubschrauber und ein Flugzeug aktiv sind, unterstützt von gut 150 Feuerwehrleuten am Boden. Um die Situation weiter zu entlasten, sind bereits für den Mittag drei zusätzliche Flugzeuge sowie ein weiterer Hubschrauber angefordert worden.

Um die Löscharbeiten zu koordinieren, wurde in Elend ein Hubschrauber-Flugplatz eingerichtet. Auch der Wasserbetankungsplatz in Aue Hattorf steht bereit, um die Luftunterstützung effektiv mit der notwendigen Wasserversorgung auszurüsten. Am Boden wird aktiv daran gearbeitet, zusätzliche Schutzstreifen zu ziehen und Zugangswege freizumachen. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um den Transport von Wasser für die Löscharbeiten zu optimieren.

### **Die Hintergründe des Feuers**

Der Brand brach am Freitag an mehreren Stellen des Brockens in Sachsen-Anhalt aus und verband sich kurzerhand zu einer größeren Feuerfront. Diese alarmierende Entwicklung erinnert

an die Lage vor zwei Jahren, als der Landkreis Harz aufgrund eines ähnlichen Brandes den Katastrophenfall ausrufen musste. Diesmal ist insbesondere die Nebenkuppe des Brockens, der Königsberg, betroffen.

Die bereitgestellten Ressourcen von Bundeswehr und Bundespolizei sowie aus dem benachbarten Thüringen werden eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Flammen spielen. Die gefährdeten Gebiete befinden sich in einer Region, die aufgrund extremer Wetterbedingungen besonders anfällig für Waldbrände ist.

Der aktuelle Vorfall hat die Aufmerksamkeit auf die wiederkehrenden Herausforderungen gelenkt, mit denen die Feuerwehr im Harz konfrontiert ist. Die Kombination aus Trockenheit und starkem Wind schafft ideale Bedingungen für eine schnelle Ausbreitung des Feuers. Daher sind vorbeugende Maßnahmen, wie das Anlegen von Schutzstreifen und das Bereitstellen von Löschflugzeugen, unerlässlich.

Während die Situation angespannt bleibt, sind die Einsatzkräfte optimistisch, dass die zusätzlichen Flugzeuge und Hubschrauber entscheidend zur Kontrolle des Feuers beitragen können. Die Bemühungen, das Feuer schnell und effektiv einzudämmen, stehen im Mittelpunkt der aktuellen Maßnahmen, die die Sicherheit von Mensch und Natur an erster Stelle setzen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**